

486/40 19. Dez. 1940

91 92

13. Jan. 1941

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

23/41

90

ROMA (6) 2. I. 41
Viale dei Martiri Fascisti (Valle Giulia) 113
Tel. 872304

An das

Deutsches Historische Institut in Rom
zu Händen Herrn Praes. Prof. S t e n g e l

B e r l i n NW 7

Charlottenstr. 41

Hochverehrter Herr Praesident !

Nachdem ich heute früh hier glücklich angekommen bin,
beeile ich mich, Ihnen meinen Dienstantritt hier zu melden.
Den Kontoeröffnungsantrag, der mir von der Deutschen Bank hier-
her zugesandt worden war, sende ich mit gleicher Post ausgefüllt
an die Bank zurück.

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 13. Dezember teile
ich mit, dass ich im Dienstgebäude des Deutschen Historischen
Instituts in Rom ein Zimmer bewohne, die festgesetzte Miete also
von der Preussischen Generalstaatskasse Berlin einbehalten werden
kann.

Mit den besten Empfehlungen an Sie und Ihre verehrte Frau
Gemahlin

H e i l H i t l e r !

Ihr dankbar ergebener

W. J. S. Ahlen
F. A.
J. Ahlen

Wandbrunnen